

'Les Chiens Chiens' Chinon 2018

Domaine de la Noblaie



Rote Loire-Weine fliegen meist konsequent unter dem Radar. Dass aber gerade Cabernet Franc hier zur Hochform aufläuft, beweist diese 2018er-Edition, für die es 16 Robinson-Punkte gibt. Und Vinous legt mit 91 Punkten sogar eine Schippe drauf.

Weintyp	Rotwein
Produzent	Domaine de la Noblaie
Region	Loire
Rebsorte(n)	Cabernet Franc
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14 %
Reifepotenzial	bis 2028
Ausbau	Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

16/20 Punkte Jancis Robinson

"Deep purple crimson with purple rim. Lifted, classic Cab Franc aroma of raspberry-like fruit and a stony/lead-pencil minerality. Wild herbs but not herbaceous, scented scrubland – ripe but not overripe. Just a touch peppery. Opens up to a gentle floral scent. Powerful but fresh, juicy and warming at the same time. Just fresh enough. There is a slight sense of the alcohol on the finish but it just holds its balance. Tannins are compact and smooth." - Julia Harding MW

91/100 Punkte Antonio Galloni - Vinous

"Dark purple. Blackberry and cranberry aromas, plus a bit of pepper and a fresh green note. Lots of bright cranberry at first on the palate, then ripe blueberry and plum as it glides from midpalate and finishes long and chalky, with a hint of graphite. Attractive and drinkable." - Jason Wilson

Bewertungen und Pressestimmen

1 Stern (1/3) - Le Guide Hachette des Vins

"Diese dunkle Granat-Cuvée bietet kräftige Aromen von Früchten wie Schwarzkirsche in der Nase, die mit würzigen Noten von Veilchen und Tabak unterlegt sind. Eine schöne Komplexität, die durch einen runden, warmen und fleischigen Gaumen bestätigt wird. Ein wunderschöner Wein, typisch für den Jahrgang."

Wine in Black-Bewertung: 91 P

Mal ehrlich, wenn man an das Loire-Tal denkt, dann hat man eigentlich ausschließlich Weißweine vor Augen. Sancerre und Pouilly-Fumé bilden mit ihren Sauvignon Blanc die Renommee-Basis der ganzen Region. Und dann ist da natürlich noch Chenin Blanc. Diese Rebsorte fühlt sich vor allem in Vouvray zuhause. Hier entsteht ein Großteil der legendären Loire-Crémants. Dass aber auch nicht eben wenig Cabernet Franc angebaut wird, vor allem in dem Bereich Touraine, ist tatsächlich nur Liebhabern und echten Insidern bekannt. Denn außerhalb Frankreichs lassen sich die roten Genuss-Granaten kaum finden. Wir können das sogar ein wenig verstehen, denn vor allem Cabernet Franc aus Chinon zeigt, was mit dieser Rebsorte alles möglich ist: dicht, extrem gut strukturiert und mit einer herrlich-edlen Frucht ausgestattet. Und das meist auch noch zu einem mehr als fairen Preis. Eine echte Win-win-Situation für jeden Weinliebhaber!

Mit dem 'Les Chiens Chiens' Chinon 2018 der Domaine de la Noblaie legen wir aber noch einen drauf. Denn Winzer Jérôme Billard lernte sein Handwerk bei so legendären Weingütern wie Château Petrus im Bordeaux oder Dominus im Napa Valley, bevor er den Familienbetrieb übernahm. Und direkt mal neue Qualitäts-Standards einführte. Handarbeit und naturnahe Bewirtschaftung sind hier ebenso Pflicht wie penible Kellerarbeit, bei der nur so wenig wie irgendwie möglich eingegriffen wird. Billard sieht sich nicht als Weinmacher, sondern lediglich als Begleiter des Weins, der seinen Weg eigenständig finden muss, damit er seinen vollen Charakter entfalten kann. Hier kommt unglaublich viel Terroir auf die Flasche! Was man übrigens bereits am Namen erkennen kann. Denn der dichte Lehmboden, auf dem die Reben gedeihen, wird an der restlichen Loire Cornuelles genannt. In Chinon aber hat man ihn auf den Namen Les Chiens-Chiens (dt.: die Hunde-Hunde) getauft. Wir wissen auch nicht so genau, was jetzt Hunde damit zu tun haben. Was wir aber wissen: Diese Loire-Entdeckung, die dazu noch mit 16 Punkten von Jancis Robinson und 91 Punkten von Vinous daher kommt, sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Wann hat man denn schon mal die Gelegenheit, einen Cabernet Franc von der Loire zu diesem Preis in Deutschland zu genießen? Eben!

Tasting Note

Schon allein das dunkle Purpurrot im Glas verspricht hier intensiven Genuss. Und in der Tat: gibt man dem Wein ein paar Minuten Luft und Zeit, entfalten sich herrliche Aromen von schwarzen wie von roten Früchten. Ob nun Zwetschgen, Schwarzkirschen, Brombeeren oder Himbeeren - die Nuancen changieren, je nachdem, wie weit sich der Wein geöffnet hat. Ein eindeutiges Zeichen für Komplexität! Nach und nach kommen dann noch Anklänge von Veilchen, Tabak und eine zarte mineralische Note hinzu. Äußerst delikate! Am Gaumen präsentieren sich die Tannine noch straff. Karaffiert man vorab, werden sie allerdings geschmeidiger und viel zugänglicher. Hier kommen jetzt auch noch schwarzer Pfeffer und eine pikante Graphit-Note hinzu. Ein sehr konzentrierter und höchst lebendiger Wein, der noch viel Potenzial für eine lange Zukunft mitbringt, aber auch bereits jetzt schon ein großer Genuss ist.

Passt zu

Dazu ein saftiges Steak vom Grill und der Genuss ist perfekt. Wobei auch gereifte Käsesorten ganz wunderbar mit dieser komplexen Aromenwelt des Weins harmonieren.

Weingut

Bereits im 15. Jahrhundert wurde die Domaine de la Noblaie am Rand der mittelalterlichen Stadt Chinon gegründet - und zwar sehr prominent auf dem höchsten Hang der Appellation. 1953 produzierten hier die beiden ehemaligen Käseverkäufer Jacqueline and Pierre Manzagol ihre ersten Fassweine. Damals gehörten 5 Hektar Rebfläche zu dem Weingut. 2003 kehrte deren Enkel Jérôme Billard in den Familienbetrieb zurück, nachdem er erste Erfahrungen bei solch legendären Weingütern wie Château Petrus im Bordeaux sowie bei Dominus im kalifornischen Napa sammeln konnte. Die Domaine de la Noblaie wird seit 2008 von ihm geleitet. Seitdem hat sich in dem Weingut in Chinon an der Loire viel getan. So stellte Billard zum Beispiel die Bewirtschaftung auf naturnah und nachhaltig um. Zugleich erweiterte er die Rebflächen signifikant von 12 auf 28 Hektar.

Hier gedeiht dann auch der größte Schatz des Weinguts: die ältesten Chenin Blanc-Reben der Region, deren Trauben für Weißweine wie den 'Chante le Vent' oder den 'La Parte des Anges' verwendet werden. Neben den Weinen aus Chenin Blanc schlägt das Herz von Jérôme Billard aber tatsächlich für die rote Rebsorte Cabernet Franc, die hier im Südwesten der Loire-Region Touraine dank idealer Bedingungen ihr volles Können ausspielen kann. Sie fühlt sich auf den dichten Lehmböden Chinons besonders wohl. Aus ihr entstehen hier großartige Weine wie der 'Le Temps des Cerises' und der 'Les Chiens Chiens'.

Vinifikation

Domaine de la Noblaie 'Les Chiens Chiens' Chinon 2018 wird reinsortig aus Cabernet Franc vinifiziert. Die 30 Jahre alten Reben wachsen auf einem dichten Lehmboden, den man in Chinon Les Chiens-Chiens nennt. Nach der Handlese wurden die Trauben im Edelstahltank für 20 bis 25 Tage mit weinbergseigenen Hefen vergoren. Der Wein reifte dann 12 Monate in neutralen 400-Liter-Fässern aus französischer Eiche, bevor er weitere 4 Monate erneut im Edelstahltank ausgebaut wurde.